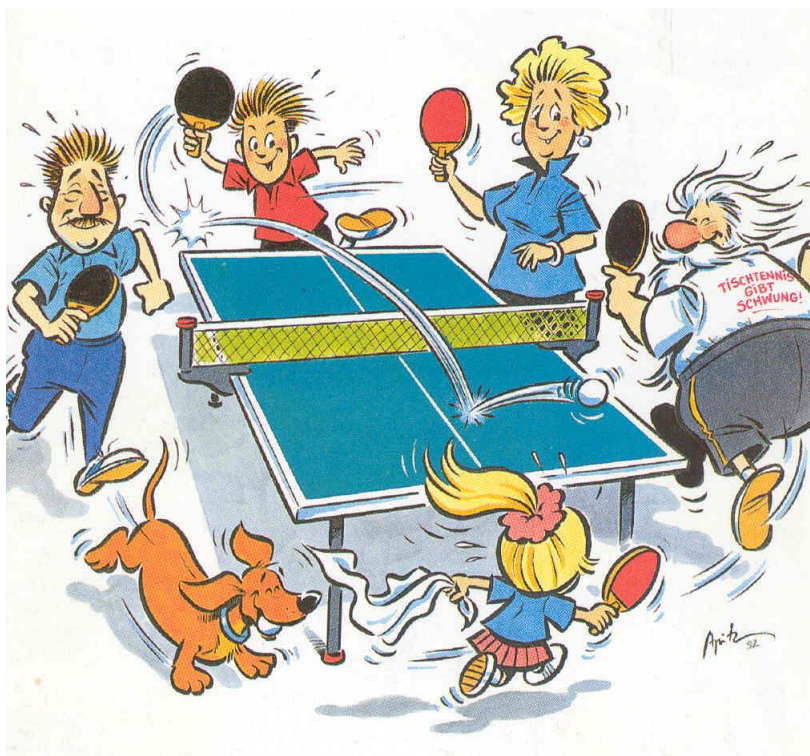


Tischtennisbezirk Schwarzwald

Im TTVWH



Jahresberichte



Saison 2014/15

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	II
1 BERICHT DES BEZIRKSVORSITZENDEN	1
2 BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT AKTIVE	3
3 BERICHT DES BEZIRKSPRESSEWARTS	5
4 BERICHT DES BEZIRKSJUGENDWARTS	6
5 BERICHT DES RESSORTLEITERS MANNSCHAFTSSPORT JUGEND.....	7
6 BERICHT DES POKALSPIELLEITERS	9
7 BERICHT DES RESSORTLEITERS BREITENSPO RT	10
8 BERICHT DES RESSORTS EINZELSPORT/TURNIERE	11
9 KASSE	13
9.1 KONTENÜBERSICHT.....	13
9.2 VERMÖGENSVERWALTUNG	13
10 AKTIVE: MEISTER / BEZIRKSMEISTER / POKALSIEGER.....	14

1 Bericht des Bezirksvorsitzenden

Liebe Tischtennisfreunde,

die zurückliegende Spielrunde im Tischtennisbezirks Schwarzwald war keine wie so viele andere zuvor. Sie war geprägt vom überraschenden Tod von Hermann Hauser. Wir haben auf der einen Seite einen guten Freund verloren, auf der anderen Seite einen typischen Multifunktionär. Obwohl er die Aufgaben der Geschäftsstelle schon einige Zeit abgegeben und sich offiziell auf seine Aufgabe als Kassier konzentriert hatte, hinter den Kulissen war Hermann Hauser einer, der immer am Organisieren war. Die Bezirksführung hat die verschiedenen Aufgaben, die er nebenher wahrgenommen hat, verteilt. Ute Walkenhorst hat zumindest übergangsweise die Kassenführung übernommen.

Bestens aufgestellt ist der Bezirk Schwarzwald, was die inzwischen nicht mehr ganz neuen Anforderungen an die Turnierorganisation angeht. Der Bezirk arbeitet mit modernsten Geräten und dem bestens ausgebildeten Turnierteam Jan Armbruster und Ute Walkenhorst. Geplant ist, zumindest eine weitere Person einzuarbeiten. Der Tischtennisbezirk Schwarzwald ist in diesem Bereich Vorreiter für alle Bezirke im TTVWH. Sehr gut ist die Öffentlichkeitsarbeit. Der ländliche Raum mit vergleichsweise wenig Spitzensport und Oskar Wössner, unser sehr erfahrener Pressewart, machen es möglich, dass Tischtennis in den Zeitungen einen hohen Stellenwert hat.

Personelle Probleme hat der Tischtennisbezirk Schwarzwald in anderen Bereichen. Gegenwärtig ist der Bezirk auf der Suche nach einem Breitensportbeauftragten, der sich um die Mini-Meisterschaften kümmert. Der Bezirk Schwarzwald ist zudem aktuell der einzige der 15 Bezirke im TTVWH, der keinen Ressortleiter Schiedsrichter hat. Clemens Böttinger, seit 2012 Internationaler Schiedsrichter und damit einer der ranghöchsten Regelkundler in Deutschland, hat auf eine weitere Amtszeit verzichtet. Die Schiedsrichter des Bezirks Schwarzwald werden jetzt aus dem Nachbarbezirk Böblingen „verwaltet“. Was die Zahl der Schiedsrichter angeht, steht der Bezirk auf dem vorletzten Platz der 15 Bezirke in Württemberg – Tendenz noch weiter rückläufig.

Sportlich gesehen sind es in erster Linie der TTC Mühringen und der SSV Schönmünzach, die den Bezirk sowohl bei den Damen und Herren als auch im Nachwuchsbereich auch weit über den Bezirk hinaus vertreten. Der TTC Mühringen wird ab der kommenden Spielrunde sowohl bei den Damen als auch bei den Herren in der Verbandsliga vertreten sein. Die Damen des SSV Schönmünzach haben sich im ersten Jahr in der Verbandsliga gut geschlagen, die zweite Mannschaft ist ebenfalls in der Erfolgsspur.

Der Tischtennisbezirk Schwarzwald ist eingebunden in ein Programm des Sportkreises Calw, das sportliche Begegnungen mit dem Sportkreis Pforzheim Enzkreis vorsieht. In den ersten Jahren hatten sich jeweils Auswahlteams aus dem Kreis Calw mit den Pforzheimern getroffen. Inzwischen ist es ein „Team Schwarzwald“, das gegen die Badener antritt. Im vergangenen Jahr war Engelsbrand Austragungsort (mit der TTG Unterreichenbach-Dennjächt als einer der Ausrichter), in diesem Jahr wird der Bezirksvergleich am 12. September in Klosterreichenbach über die Bühne gehen.

Mein Dank richtet sich an alle Mitarbeiter des Bezirks für ihren Einsatz und an die Vereine für die gute und jederzeit vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Michael Stark

2 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Aktive

Die diesjährige Spielzeit endete mit den hervorragend organisierten Relegationsspielen in Calmbach und Gültlingen, teilweise überraschende Ergebnisse sprechen für diese Art der Saisonverlängerung. Im Großen und Ganzen verlief diese Saison fair und wenig spektakulär, für leichte Irritationen bei den Verantwortlichen sorgten allerdings einige einvernehmlich verschobene Anfangszeiten. Unverständlich bleibt jedoch die hohe Zahl von Strafen für Spielabsagen und falsche Mannschaftsaufstellungen. Ein herber Verlust für den Tischtennisport im Bezirk stellte der unerwartete Tod unseres Geschäftstellenleiters Hermann Hauser dar, der u.a. für den Kontakt zu den Vereinen und den Ergebnisversand zuständig war.

Sportlich gesehen stellte diese Runde höchst zufrieden, unser Pressewart Oskar Wössner berichtete darüber stets informativ und ausführlich, seiner Zusammenfassung vom 8. Mai ist wenig hinzuzufügen. In den obersten Klassen, den Verbandsligen, behaupteten sich die Bezirksvertreter glänzend: Bei den Damen lösten die Neulinge aus Schönmünzach die arrivierten Lützenhardter Damen als Aushängeschilder ab und verpassten die Relegation nach oben nur knapp, bei den Herren steigerte sich Mühringen nach verletzungsbedingter verpatzter Vorrunde mit tollen Ergebnissen gegen höher platzierte Spitzenteams. Im Damenbereich drückten die Mühringener Damen und die „Zweite“ aus Schönmünzach Verbandsklasse und Landesliga ihren Stempel auf und schafften souverän den Durchmarsch; gespannt darf man so auf die neue Saison mit drei Teams in der Verbandsliga sehen. Ohne größere Probleme hielten sich die Neulinge Unterreichenbach-Dennjächt und Stammheim in der Bezirksliga, während Dornstetten als Zweitletzter noch um den Platz in der Landesliga bangen muss. Loßburg-Rodt und Ottenbronn, die beiden Starter in der Verbandsklasse der Herren, hatten mit Aufstieg oder Abstieg nichts zu schaffen und landeten im Mittelfeld, in der Landesliga dagegen erwischte es Unterreichenbach-Dennjächt nach dem unerwarteten Klassenverbleib im Vorjahr erneut; Schönmünzach schaffte zum Rundenschluss die nötigen Zähler und Calmbach gelang sogar die zweitbeste Rückrundenbilanz dieser Klasse. In der Bezirksliga blieb lediglich Oberhaugstett ohne Abstiegssorgen, und Birkenfeld vermied letztlich noch den Gang in die Relegation, absteigen müssen hier Glatten und Aufsteiger Ottenbronn II.

Auf Bezirksklasseebene kommen sowohl bei den Damen als auch bei den Herren die Meister vom TTC Mühringen, beide Zweitvertretungen unterstreichen die gute Vereinsarbeit im Horber Vorort. Die Plätze der Nachrücker aus Klosterreichenbach und von Gechingen werden künftig von den Kreisligameistern und Rückkehrern aus Nagold und Grüntal eingenommen. Im Calwer Raum müssen Wildbad und Egenhausen die Kreisliga verlassen, im Freudenstädter Bereich sind es sogar drei Teams: Salzstetten II verspielte in der Relegation den Klassenerhalt an Nachbar

Altheim sowie Glatten II und Mühlen, die mit Aufstellungsproblemen zu kämpfen hatten. In den jeweiligen Calwer Kreisklassen belegten Althengstett II, Gültlingen II, Egenhausen II und Gültlingen III die Spitzenränge, begleitet auf dem Weg nach oben werden sie von Hirsau, Nagold II, Neuenbürg II. Althengstett IV (Relegationssieger) und Ebhausen II. Im Kreis Freudenstadt setzten sich die Meister Schönmünzach II, Klosterreichenbach II und Grüntal III von der Konkurrenz ab, mit ihnen spielen die jeweiligen Rangzweiten Grüntal II, Rippoldsau II und Klosterreichenbach III künftig eine Klasse höher. In der Viererstaffel löste dieses Mal Lützenhardt II Serienmeister Untertalheim II ab.

Abschließend möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen Michael Stark, Oskar Wössner, Ute Walkenhorst, Jan Armbruster, meinen Klassenleitern und allen Vereinen für die konstruktive und faire Zusammenarbeit herzlich bedanken.

Wolfgang Schuld

3 Bericht des Bezirkspressewarts

Nichts wesentlich Neues gibt es von der Pressearbeit zu berichten, sie läuft weitgehend wie in den vergangenen Jahren: Freitags erscheint im **Schwarzwälder Boten** eine Seite mit Vorschauberichten und Spielankündigungen, montags eine Seite mit Berichten zum Spieltag, die Ergebnisse und aktuellen Tabellen. Dabei werden im Hauptartikel die Begegnungen unserer Schwarzwälder Teams in den höheren Klassen bedacht, es folgen i. d. R. Berichte zum Bereich Bezirksliga/Bezirksklasse und der Kreisklassen (Calw und Freudenstadt separat in den jeweiligen Lokalausgaben). Weiter erscheinen dienstags Berichte zu den Sonntagsspielen. Mit wenigen Ausnahmen wurden in der vergangenen Saison die Spiele von der Verbandsliga bis zu den Kreisligen lückenlos berücksichtigt. Das gesamte Material erhalten auch die **Neckar-Chronik Horb** und die **Pforzheimer Zeitung**. Wie in diesen Zeitungen die Berichterstattung aussieht, entzieht sich meiner genauen Kenntnis.

Weiter wird natürlich auch über alle weiteren Veranstaltungen, Versammlungen und Ereignisse aus und um unseren Sport berichtet. Ich brauche das im Einzelnen nicht aufzuzählen. Eine wichtige Hilfe war mir immer unser **Hermann Hauser**. Wie wertvoll er als Ansprechpartner für meine Arbeit war, merkte ich so richtig erst nach seinem unerwarteten Tod.

Sehr schön ist, dass die **TT-Seiten immer mit Bildern** garniert sind. Leider kommt es da immer wieder zu Verwechslungen und fehlerhaften Bildunterschriften. Aber darauf habe ich keinen direkten Einfluss, die Bilder werden von der Redaktion aus dem Archiv genommen.

Liebe TT-Freunde! Ihr könnt ermessen, dass die regelmäßige, umfassende und aktuelle Berichterstattung in diesem Umfang eine immense Arbeit bedeutet. Die kann ich letztlich nur unter der Mitarbeit der Vereine so leisten (übrigens mittlerweile seit sage und schreibe 39 Jahren laufend mit Erweiterungen). Dennoch habe ich **eine große Bitte**: Orientiert Euch an der Vorschau und stellt die Ergebnisse dieser Spiele detailliert bis Sonntagmorgen 8 Uhr ins Click-TT. Diese Hilfe würde mir die Arbeit erleichtern und vor allem auch zu einem zeitlich entspannten Sonntag beitragen. In der Regel übermittle ich das Material bis 12.30 Uhr an die Zeitungen. Die Redaktionen schätzen diese frühen Informationen, die sie dann vor dem aktuellen Sportgeschehen (Fußball) am Sonntag platzieren können. Und so geschieht das Ganze auch zu unserem Vorteil. Also, weist bitte in Euren Vereinen mit Nachdruck auf diese Dringlichkeit hin. Mit diesem **Appell** möchte ich diesen Bericht beenden und hoffe, dass er von Euch weitergegeben wird und zu einer weiteren Verbesserung des Informationsflusses beiträgt.

Oskar Wössner

4 Bericht des Bezirksjugendwarts

Meinen Bericht als Bezirksjugendwart halte ich sehr kurz, da wir später noch ein größeres Thema haben.

In der Tagesordnung zum Jugendbezirkstag habe ich zwei Ressorts dieses Jahr gestrichen (Lehre und Schulsport), da in den letzten Jahren niemand darüber berichtet hat.

Im Bereich Einzelsport und Mannschaftssport hat der Bezirk klasse Leistungen errungen. Darüber wird Oliver Schaible als Ressortleiter Mannschaftssport detaillierter berichten. Die Ergebnisse sind alle im click-TT sichtbar.

Bei den Ehrungen haben wir dieses Jahr die Nachwuchswertung und den Aktiven Verein nicht ausgeschrieben, da wäre es eventuell gut wenn wir da jemanden finden würden, der dieses übernehmen würde.

Mein Dank gilt den Vereinen, die eine Veranstaltung übernommen haben.

Bedanken möchte ich mich auch bei den ehrenamtlichen Helfern, Eltern und Trainern sowie bei Ute Walkenhorst, Jan Armbruster und Oliver Schaible, denn ohne die drei würde in unserem Bezirk nichts gehen.

Ich hoffe, dass es so weiter läuft!

Wolfgang Krause

5 Bericht des Ressortleiters Mannschaftssport Jugend

Nun bereits im sechsten Jahr in Folge musste der Bezirk einen Rückgang der Mannschaftsmeldungen hinnehmen, wenngleich der Rückgang um drei Jungen- und einer Mädchen-Mannschaft im Vergleich zu den Vorjahren noch verhältnismäßig moderat ist. Zu Beginn der Saison 2014/15 wurden somit insgesamt nur noch 89 Jugend-Mannschaften gemeldet (65 Jungen, 12 Mädchen und 12 NWC-Teams). Zur zweiten Halbrunde setzte sich der Negativtrend leider sogar noch weiter fort. Die Vereine meldeten nochmals vier Jungen- und zwei Mädchen-Teams weniger als zur ersten Halbrunde.

Nach vier Jahren ohne Bezirksvertreter durchbrach der TTC Mühringen diese Serie und mischte mit Rang sechs auch sehr ordentlich im Oberhaus der Verbandsspielklassen mit. Lediglich sieben Teams stellten sich der Bezirksliga Jungen, drei davon kamen aus dem Bezirk Schwarzwald. Der CVJM Grüntal, der TTC Egenhausen und der VfL Stammheim ließen dann auch den Böblinger Vertretern den Vortritt und reihten sich auf den Rängen fünf, sechs und sieben hinten an.

Auch die Verbandsklasse der Mädchen war mit acht Teams nicht voll besetzt. Die Erfolgsserie des SSV Schönmünzach blieb dabei ungebrochen, in dieser Saison auch wieder einmal gänzlich ohne Punktverlust. Hervorzuheben gilt es hier, dass alle vier Mädels sogar noch U15 sind. Die Schwarzwälder Dominanz wurde zudem durch die SF Salzstetten komplettiert, die einen etwas überraschenden zweiten Platz erringen konnten. Herzlichen Glückwunsch zu diesen tollen Erfolgen.

Auf immerhin neun Teams brachte es die Landesliga Mädchen, wovon mit fünf Mannschaften mehr als die Hälfte aus dem Schwarzwald kamen. Der TTC Ottenbronn war mit Rang vier das beste Team aus dem Bezirk, dicht gefolgt vom VfB Cresbach-Waldachtal I. Der SV Baiersbronn und der VfB Cresbach-Waldachtal II rangierten auf den Rängen sechs und sieben. Der WSV Schömberg musste sein Team leider nach der ersten Halbrunde zurückziehen.

Eine Kuriosität gab es auch in der Bezirksklasse Jungen. In den beiden Halbrunden gab es unterschiedliche Erst- und Zweitplatzierte, so dass sich mit den SF Emmingen, dem TV Ebhausen, dem TTC Ottenbronn und dem TTC Mühringen II vier Teams für Aufstiegsspiele qualifiziert haben. In diesen Entscheidungsspielen setzten sich schließlich die SF Emmingen und der TTC Ottenbronn durch und steigen somit in die Bezirksliga auf. Mühringen II sollte als erster Nachrücker aber ebenfalls gute Chancen haben, in der nächsten Saison eine Spielklasse höher spielen zu können. Bei den Mädchen hat hingegen der SV Gültlingen beide Halbrunden dominiert und steigt damit in die Landesliga auf.

Bei den württembergischen U15-Mannschaftsmeisterschaften dominierte die Mädchen-Hochburg Schönmünzach bei den Mädchen U15 und konnte beim Heimspiel in Klosterreichenbach unangefochten den Titel ins Murgtal holen. Mit den SF Salzstetten nahm noch ein zweites Schwarzwald-Team teil und belegte letztlich Rang 14. Bei den Jungs nahm der TTC Mühringen gleich mit zwei Teams an der Ausspielung teil. Die erste Mannschaft schaffte mit Platz drei sogar den Sprung aufs Treppchen, wobei die Truppe nur hauchdünn am Siberrang und der damit verbundenen Weiterqualifikation vorbei schrammte. Auch die zweite Mannschaft mischte ordentlich mit und kam schließlich auf Rang 14.

Auf die Teilnahme am U18-Wettbewerb der Mädchen hatte der SSV Schönmünzach zugunsten des U15-Wettbewerbs verzichtet. Dennoch hatte sich mit den SF Salzstetten ein Bezirks-Vertreter qualifiziert und kam letztlich auf Rang vier.

Bei den Baden-Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften konnten die U15-Mädels des SSV Schönmünzach ihre Erfolgsserie fortsetzen und ebenfalls den Titel erringen. Damit gelang zudem die Qualifikation für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften am 20./21. Juni 2015 im bayrischen Zorneding.

Meine herzlichen Glückwünsche gelten den im Bericht genannten erfolgreichen Teams, die den Bezirk Schwarzwald auf überregionaler Ebene glänzend vertreten.

Große Veränderungen wird es in der kommenden Saison im Mädchensport geben. Der Verbandsjugendtag hat einschneidende Neuregelungen beschlossen, die bereits hitzige Diskussionen ausgelöst haben. Ob diese Neuerungen die erhofften Rettungsanker sein können oder ob der Schuss nach hinten losgeht, muss abgewartet werden.

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei Wolfgang Schuld und Patrick Olschewski, die beide ihre Klassenleiter-Tätigkeit im Jugendbereich zum Saisonende beenden werden und tolle Arbeit geleistet haben. Nicht mehr bedanken kann ich mich leider bei Hermann Hauser. Er hat mich in meiner Arbeit in all den Jahren phantastisch unterstützt, auch wenn dies – wie es seine Art war – meist im Hintergrund passierte.

Aus persönlichen Gründen möchte ich mein Amt als Ressortleiter Mannschaftssport Jugend zur Verfügung stellen. Ich werde noch für eine Wahlperiode zur Wahl stehen, damit ein Nachfolger gesucht werden kann.

Für die kooperative Zusammenarbeit möchte ich mich außerdem bei allen Bezirks-Mitarbeitern, sowie den Vereinsvertretern herzlich bedanken!

Oliver Schaible

6 Bericht des Pokalspielleiters

Nach der Androhung beim letzten Bezirkstag, dass man Strafen im Pokal einführt wenn man nicht antritt, gab es viel weniger Kampflosspiele.

Für mich war es dadurch viel einfacher die Runden zu lösen.

Die Kreispokalendspiele in Gültlingen waren sehr angenehm. Mein Dank gilt dem SV Gültlingen, ebenso auch den Verantwortlichen der Vereine, die die Termine ausmachen und die Ergebnisse ins click-TT setzen.

Im Januar begann der Bezirkspokal, dieser verlief bis zu den Halbfinalspielen reibungslos. Am Endspieltag in Ottenbronn fehlten drei Mannschaften. Ich war zum ersten Mal bei einer Bezirkspokal-Endrunde nicht anwesend, doch das Ottenbronner Organisationsteam um Achim Kappler hat die Aufgabe bestens gemeistert.

Schade finde ich es, dass Mannschaften, die sich qualifiziert haben, in der Endrunde nicht antreten.

Ich stelle mich wieder zur Wahl.

Wolfgang Krause

7 Bericht des Ressortleiters Breitensport

Nachdem Herbert Kummer krank geworden ist, habe ich dieses Amt kommissarisch übernommen.

Es gab 3 Ortsentscheide mit ca. 45 Kindern, von denen qualifizierten sich ca. 25 Kinder für den Bezirksentscheid in Hirsau. 8 Kinder traten dann beim Bezirksentscheid an.

2 Jungen und 1 Mädchen vertraten unseren Bezirk beim Verbandsentscheid.

Da Herbert Kummer dieses Amt nicht mehr ausführen kann, suchen wir einen Nachfolger. Wenn wir niemand finden, werden wir in der Zukunft keinen Bezirksentscheid mehr austragen.

Wolfgang Krause

8 Bericht des Ressorts Einzelsport/Turniere

Die Turniere, die während der abgelaufenen Saison im Bezirk Schwarzwald stattfanden, konnten alle recht reibungslos abgewickelt werden.

Dazu zählen sowohl die bezirkseigenen Turniere wie Bezirksmeisterschaften und Ranglisten, als auch die Turniere auf Verbandsebene, z.B. der Schwerpunkt II oder die württembergischen Mannschaftsmeisterschaften.

Die Ergebnisse sind jeweils am Abend des Turniertages auf unserer Bezirkshomepage einsehbar und ins click-TT übertragen, sodass die SpielerInnen bereits einen Tag später die erreichten Veränderungen ihrer TTR-Werte bei myTischtennis anschauen können.

Da die Teilnehmerzahlen leider auch im Einzelsport, das heißt, bei den Ranglisten stetig abnehmen, haben wir bei den Jungen im Frühjahr 2015 – wie schon im Vorjahr – auf die Kreissichtung verzichtet und stattdessen direkt mit der Kreisrangliste begonnen. Die Mädchen kamen aufgrund noch weniger Meldungen erneut erst bei der Bezirksrangliste dazu.

Bei den Aktiven schlagen wir für das nächste Jahr vor, dass bei den Herren auch auf die B-Rangliste verzichtet wird. Dieses Jahr hatten wir hier 13 Teilnehmer, von denen sich 6 zur A-Rangliste qualifizierten.

Leider waren von diesen 6 nur 4 an der A-Rangliste in Emmingen dabei. Was zusätzlich sehr erstaunlich ist: Aus den oberen Klassen kam kein einziger Spieler dazu! Deshalb schlagen wir als Verantwortliche für diesen Bereich vor, ab dem kommenden Jahr nur noch eine komplette Bezirksrangliste für alle Herren-Spielklassen durchführen.

Bei den Damen gab es nur 2 Meldungen, die beiden Spielerinnen sind somit direkt zum Ba-Wü-Top-48-Turnier qualifiziert ohne zu spielen.

Bei den Bezirksmeisterschaften der Jugend und bei den Aktiven ist leider derselbe Trend zu beobachten. Bei den Jugendlichen sank die Teilnehmerzahl im Vergleich zu 2013 von 280 auf nunmehr 247 Meldungen im Jahr 2014. Noch extremer ist die Entwicklung bei den Aktiven: 2013 spielte man das Turnier noch mit 280 Meldungen, im vergangenen Jahr waren es nur noch 195. Aus diesem Grund will der Bezirksvorstand die Meisterschaften der Jugend und der Damen und Herren im Jahr 2015 an einem Wochenende zusammenlegen. Für die Bezirksmeisterschaft der Jugend konnte kein Ausrichter gefunden werden, der SSV Schönmünzach ist aber bereit eine große Veranstaltung für alle an einem Wochenende durchzuführen.

Vielleicht kann mit dieser Maßnahme die Attraktivität der Meisterschaften wieder gesteigert werden. Im besten Fall erhalten wir so viele Meldungen, dass es im nächsten Jahr wieder zwei Termine geben wird.

Generell möchten wir alle Vereine und Spieler dazu animieren, an den Ranglisten und Meisterschaften in unserem Bezirk teilzunehmen und sich so auch zu den Turnieren auf Verbands- oder Landesebene zu qualifizieren.

Wünsche und Anregungen, die zur Verbesserung der Attraktivität beitragen nehmen wir jederzeit gerne und dankend entgegen.

Ute Walkenhorst & Jan Armbruster

9 Kasse

Anbei der Kassenbericht.

Gez. Ute Walkenhorst (Kassier kommissarisch)

9.1 Kontenübersicht

Konto	01.01.2014	Einnahmen	Ausgaben	31.12.2014
Girokonto	4.917,33			
Kontonummer: 94587		33.679,18	-30.186,41	
Bankleitzahl: 66650085				8.410,10
Sparkonto	6.259,41			
Kontonummer: 3144455281		30,22	-200,00	
Bankleitzahl: 66650085				6.089,63
Summe	11.176,74	33.709,40	-30.386,41	14.499,73

9.2 Vermögensverwaltung

für die Zeit vom: **01.01.2014 0:00 Uhr bis 31.12.2014 24:00 Uhr**

Abrechnung

1. Übernommener Bestand zu Beginn des Abrechnungszeitraumes		11.176,74 €
2. Summe der Einnahmen auf den folgenden Seiten		33.709,40 €
	zusammen:	44.886,14 €
3. Summe der Ausgaben auf den folgenden Seiten		-30.386,41 €
4. Verbleibender Bestand am Ende des Abrechnungszeitraumes		14.499,73 €

Erläuterung des Bestandes

A) Bargeld		0,00 €
B) Girokonto	KTO:94587 BLZ(66650085)	8.410,10 €
C) Sparkonto	KTO:3144455281 BLZ(66650085)	6.089,63 €
	Summe:	14.499,73 €

10 Aktive: Meister / Bezirksmeister / Pokalsieger

Meister der Spielklassen im Bezirk

Bezirksklasse Herren	TTC Mühringen II
Kreisliga Calw	VfL Nagold
Kreisliga Freudenstadt	CVJM Grüntal
Kreisklasse A Calw	TTF Althengstett II
Kreisklasse A Freudenstadt	SSV Schönmünzach II
Kreisklasse B Calw	SV Gültlingen II
Kreisklasse B Freudenstadt	TT Klosterreichenbach II
Kreisklasse C Calw	TTC Egenhausen II
Kreisklasse C Freudenstadt	CVJM Grüntal III
Kreisklasse D Calw	SV Gültlingen III
Kreisklasse D FDS (4er)	TTC Lützenhardt II
Bezirksklasse Damen	TTC Mühringen II

Bezirksmeister

Herren A	Jochen Raff	TTC Mühringen
Herren B	Marc Kühn	SV Glatten
Herren C	Andreas Ehmert	VfL Stammheim
Herren D	Jörg Blaich	VfL Stammheim
Damen A	Nicole Gaiser	SSV Schönmünzach
Damen B	Ann-Sophie Schillinger	SSV Schönmünzach
Senioren 40	Roland Bäuerle	SV Mitteltal-Obertal
Senioren 50	Matthias Pfefferle	TV Dornstetten
Senioren 60	Manfred Schlupp	TTC Loßburg-Rodt
Seniorinnen	Brigitte Sommer	TTG Unterreichenbach-Dennjächt

Pokalsieger

Bezirkspokal	TTC Ottenbronn
Kreispokal A Calw	TV Neuenbürg
Kreispokal A Freudenstadt	TuS Bad Rippoldsau
Kreispokal B Calw	SV Gültlingen II
Kreispokal B Freudenstadt	TT Klosterreichenbach II
Bezirkspokal Damen A	TTC Mühringen
Bezirkspokal Damen B	TTC Mühringen II

Bezirksrangliste

Herren A	Nicolai Jackstadt	TT Altburg
Damen	ausgefallen	